



# Presse Medien Information

**IG Metall**  
Verwaltungsstelle Rheine  
Heinz Pfeffer  
Tel. 05971/89908-13  
Heinz.Pfeffer@igmetall.de  
homepage: [www.rheine.igmetall.de](http://www.rheine.igmetall.de)

25. Juni 2020

## Delegiertenversammlung: Geschäftsführung stellt sich wieder auf Pfeffer und Hageböck mit großer Mehrheit gewählt

**Unter Berücksichtigung der aktuellen Lage und des Gesundheitsschutzes ist es gelungen, die Neuwahlen der Geschäftsführung im Rahmen der Delegiertenversammlung am Mittwoch, 24. Juni 2020 in der Stadthalle in Rheine durchzuführen.**

Als Geschäftsführer und 1. Bevollmächtigter wurde Heinz Pfeffer mit 76 von 76 gültigen Stimmen und somit einstimmig wiedergewählt.

Karin Hageböck wurde als Geschäftsführerin und KassiererIn ebenfalls mit 76 von 76 Stimmen einstimmig wiedergewählt.

Für beide ist dieses eine Bestätigung ihrer sehr guten Arbeit und sie gibt ihnen auch in dieser schwierigen Zeit die Rückendeckung der Mitglieder der Geschäftsstelle.

Als zweite ehrenamtliche Bevollmächtigte wurde Anja Dieninghoff, Betriebsratsvorsitzende bei der Firma C+A Wölte in Emsdetten, mit 73 von 76 Stimmen ebenfalls wiedergewählt.

Für vier Jahre neu gewählt wurden auch die 13 Beisitzer des Ortsvorstandes. Heinz Pfeffer dankte allen ausscheidenden Ortsvorstandsmitgliedern herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement in den vergangenen Jahren.

Mit Interesse hörten die Delegierten, von denen viele zum ersten Mal an der turnusmäßigen Versammlung in der Stadthalle Rheine teilnahmen, Pfeffers Bericht über die Entwicklungen der IG Metall Rheine in den vergangenen vier Jahren.

Die IG Metall habe bundesweit ihre negative Mitgliederentwicklung gestoppt, und auch in Rheine sei die Trendwende gelungen, sagte Pfeffer mit einem Blick auf die Mitgliederentwicklung von 2016 bis 2019.

Anhand von Grafiken über Unterstützungsleistungen, Rechtsbeihilfe sowie erfolgreiche Tarifabschlüsse zeigte Pfeffer die Vorteile einer Mitgliedschaft in der IG Metall auf.

„In diesen Zeiten stehen wir vor großen Herausforderungen, die über die Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie weit hinausgehen“, skizziert Pfeffer die gewerkschaftliche Arbeit in den kommenden Monaten.

In vielen Betrieben im Bereich der Geschäftsstelle Rheine wurde die Kurzarbeit eingeführt, Aufträge fallen weg, Lieferketten brechen ab und Arbeitsplätze sind in Gefahr.

Die IG Metall hat schnell reagiert, Sicherung der Betriebe und der Beschäftigung war und ist das Gebot der Stunde. Mit Tarifverträgen zur Kurzarbeit konnten in vielen Branchen die Bestimmungen zu Aufzahlung und Beschäftigungssicherung verbessert werden.

Gerade in schwierigen Zeiten ist ein starker Partner, eine kraftvolle Gewerkschaft und eine engagierte Bewegung enorm wichtig. Pfeffer dankte den Delegierten, den Betriebsräten, den Jugend- und Auszubildendenvertretungen und dem Team der Geschäftsstelle Rheine für ihren unermüdlichen Einsatz.

Schwerpunkte in der gewerkschaftlichen Arbeit der kommenden vier Jahre werden laut Pfeffer unter anderem die weitere Mitgliederwerbung und -pflege, die Verbesserung der gewerkschaftlichen Jugend- und Azubis-Vertretungen in den Betrieben, Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie der Kampf gegen den Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen sein.